

## NETZ-AUSSICHTEN UND NETZ-EINSICHTEN

Liebe Leser\*innen,

herzlich willkommen beim Lesen des 1. Infobriefes im Jahr 2022. Sie aktuell zu informieren bereitet uns immer wieder eine Freude. Gleichwohl ist mit Blick nach Europa vielen von uns eine bis dato vorhandene Leichtigkeit verloren gegangen oder wurde arg eingeschränkt. Wirken da mit o.g. Blick manche unserer Sorgen nicht geradezu klein?!

Wir wünschen Ihnen: Bleiben Sie behütet!

Ihr NkW-Team

## NETZ – BEI AUSSCHREIBUNG

Alle Jahre wieder werden im Auftrag vom Jobcenter durch das regionale Einkaufszentrum Bayern (heißt wirklich so und ist für Sachsen zuständig) auch „Aktivierungshilfen für Jüngere“ ausgeschrieben.

So bewarben auch wir uns um einen erneuten Zuschlag für unser Jugendberufshilfeangebot „Netz kleiner Werkstätten“.

Aufbauend auf unseren Erfahrungen, Analysen und durchaus positiven Ergebnissen wurde von unseren Verantwortlichen unser Angebot zur Ausschreibung eingereicht. Eine erste Antwort ließ keinen Raum zur Heiterkeit: Wir mussten eine Ablehnung zur Kenntnis nehmen. Vor drei Jahren hatten wir solch eine Ausschreibung mit 40 Plätzen für junge Menschen gewonnen. Gleichwohl besteht kein Grund, schon den Kopf einzuziehen, da durch unseren Träger, der Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH, der Weg des Widerrufs genutzt wird.

Auch wenn im Moment die Zukunft des NkW mit seiner Vielfalt für die jungen Menschen offen ist, zeigen wir uns optimistisch. Andere Partner der Stadt, wie das Ordnungsamt oder das Jugendamt, haben sich weiter zu uns bekannt. Und das ist auch gut so...

## NETZ – BEKOMMT HILFE

Im Mai 2021 stellten wir bei der „LEIPZIG STIFTUNG“ einen Antrag zur Unterstützung des Aufbaus eines medienpädagogischen Angebots für unsere jungen Menschen. Der Grund für diesen Antrag war einfach, aber auch bedeutsam: Da der medienpädagogische Fortschritt auch an unserer Arbeit nicht vorbeigeht, haben wir diesen für uns neuen Weg gewagt. Die Stiftung entschied sich positiv für unseren Antrag und gewährte uns einen Zuschuss von 1.000 Euro. Herzlichen Dank an die Stiftung!

Wir können mit dieser Summe durch den Kauf modernster Ausrüstung einen für uns wahrhaft technischen Fortschritt erreichen.

Eine „PANASONIC Systemkamera“ nennen wir ebenso unser Eigentum wie ein robustes Stativ, eine größere Speicherkarte und eine stabile Kameratasche. Weiteres Zubehör wie z. B. Fotolampen werden ebenfalls gekauft. Die ersten jungen Menschen in unserem Netz werden mit der Technik vertraut gemacht. Sie sollen selbige als ihr Werkzeug verstehen. Mögen sie mit ihren Augen, mit ihren Blicken und der Kamera die Umwelt ablichten – das darf auch mal zu Beginn etwas „unscharf“ sein. Aber einen Blick zu haben, ist eben Sache des Augenblicks...



### NETZ – MIT DHFK HANDBALL

Es war ein sehr herzliches und entspanntes Gespräch zwischen dem Manager der 1. Bundesliga Handballmannschaft Karsten Günter und uns. Aber warum eigentlich dieses Gespräch? Lose Kontakte gibt es schon länger – selbige wollten von beiden Seiten gefestigt und konkreter gestaltet werden. Dabei geht es für uns nicht „nur“ darum, Freikarten zu erheischen und dass die Mannschaft somit ihr soziales Gewissen beruhigen kann.

Es geht um mehr:

- Die Klärung von Möglichkeiten, inwieweit unsere jungen Menschen sportlich in das System der DHfK eingebunden werden können
- Den Sport durch die Handball-Abteilung als soziale Verantwortung zu betrachten / sprich die Öffnung der Sporthallenangebote in den Stadtteilen und das wöchentlich
- Die Einbeziehung unserer jungen Menschen in die organisatorische Vorbereitung und Nachbereitung der Bundesligaheimspiele schafft soziale Nähe u. a. zu den Profis – diese wiederum können über ihren Rand schauen
- Aber ganz klar besteht auch die Möglichkeiten der kostenlosen Eintrittskarten
- Die Wartung der Spielerräder wird beraten

Die Gespräche werden fortgesetzt und die Beteiligten sind sich einig, auch nur solche Ziele zu stecken, die in der Tat machbar sind.

### NETZ – BEI L-GRUPPE

In Auswertung einer von der L-Gruppe organisierten Crowdfunding-Aktion aus dem Jahr 2020/2021 trafen sich verschiedenste Partner\*innen unterschiedlichster Institutionen unter dem Motto „Was hat uns die Aktion gebracht?“. Diese Runde war geprägt von fachlicher Lockerheit und dem Bestreben, bestehende oder neue Kontakte auszubauen. Daraus entstanden ist die Gesprächsrunde mit der DHfK-Handballmannschaft, wie im obigen Beitrag beschrieben ist.

Mehr dazu finden Sie auch im [Magazin Leipziger Leben](#) der L-Gruppe ab S. 12.

### NETZ – GEFLÜSTER

...verheißt: Schauen auch Sie nochmals bitte in Ihre Keller nach diversen Rädern, die Sie seit langer Zeit hin- und herschieben ohne selbige zu nutzen... Wir hätten eine Nutzung. Danke!

Bitte melden Sie sich hier:  
Fahrradwerkstatt Markranstädter Straße 9  
Tel. (0341) 41 37-5054



### NETZ – MIT 20. JUBILÄUM

Sagte eins W. Busch: „Eins zwei drei im Sauseschritt – läuft die Zeit...“

20 Jahre läuft schon das NkW. 20 Jahre mit über 1.500 jungen Menschen, die Begleitung erfahren haben. 20 Jahre mit den verschiedensten Schicksalen.

Fest steht: Sehr viel gäbe es zu berichten über diese Zeit – ob von den jungen Menschen als Teilnehmer\*innen oder den Werks-tattpädagog\*innen und Sozialpädagog\*innen. Dazu wird es sicherlich Gelegenheit geben, denn wir wollen in nächster Zeit ein kleines festliches Treffen organisieren. Es wird aus verschiedensten Gründen keine große Party. Rückblickend, vorausschauend, nachdenklich und sicherlich auch heiter wollen wir mit unseren Gästen einige Stunden verbringen. Wir laden Sie und Sie und Sie auch dazu noch ein!